

Sichere Schulwege

Anzahl der Schulwegunfälle in Düsseldorf steigt

Nach dem Verkehrsbericht 2025 der Polizei für Düsseldorf betrug der Anstieg 69% gegenüber 2024:

1.1.4 Verkehrsunfälle mit Kindern

- ↗ Anstieg an Verkehrsunfällen mit aktiv am Straßenverkehr teilnehmenden Kindern von 149 auf 170 (+14,1 %)
- ↗ Anstieg an Verkehrsunfällen mit passiv am Straßenverkehr teilnehmenden Kindern von 54 auf 63 (+16,7 %)
- ↗ Anstieg an Schulwegunfällen von 26 auf 44 (+69,2 %)

Immer noch fahren Elterntaxis, weil der Schulweg für die Kinder als zu gefährlich wahrgenommen wird.

**Durch Tempo 30 wird der Schulweg sicherer
ob zu Fuß oder auf dem Rad (siehe Rückseite)**

Für Tempo 30 gibt es im Straßenverkehrsrecht seit 2024 neue Möglichkeiten, auch an Hauptstraßen

- Tempo 30 an sensiblen Einrichtungen wie **Kindergärten** und **Schulen**, aber auch auf **hochfrequentierten Schulwegen** ist nach der Verwaltungsvorschrift mittlerweile **der Regelfall**.
- Begründet werden muss also nicht die Einführung, sondern die Nichteinführung.



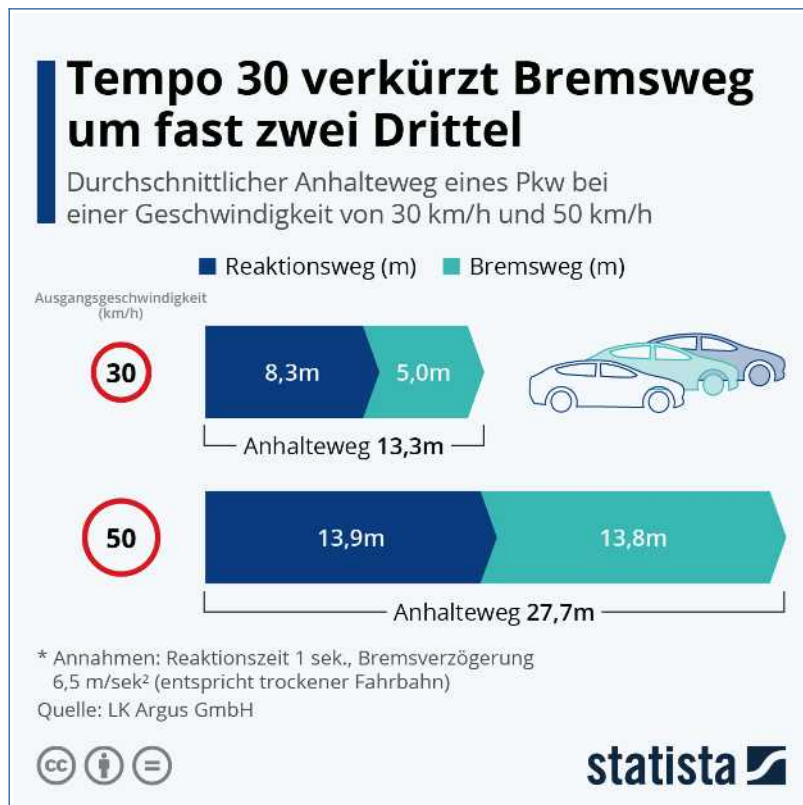
Der **BUND Düsseldorf** möchte, dass Tempo 30 schneller auf den Schulweg kommt und Akteure vernetzen

- Wurde vor Ihrer Schule bereits die Geschwindigkeit auf Tempo 30 reduziert? Glückwunsch! Erzählen Sie uns von Ihren Erfahrungen, wie dies erreicht wurde.
- Haben Sie sich um Tempo 30 bemüht, bisher aber vergeblich? Auch diese Geschichte interessiert uns.
- Möchten Sie mehr Informationen, wie Sie sichere Schulwege zu Ihrem Nachhaltigkeitsprojekt machen können?

**Wir freuen uns über Kontaktaufnahme
über info@bund-duesseldorf.de**

Mehr Sicherheit durch Tempo 30: Reine Physik

- ▶ reduzierter Anhalteweg/Bremsweg
- ▶ reduzierte Aufprallgeschwindigkeit
- ▶ weniger schwere Verletzungen
- ▶ mehr Überblick durch größeren seitlichen Blickwinkel
- ▶ weniger Stress
- ▶ zudem noch weniger Lärm!



**Der BUND Düsseldorf unterstützt
Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).**

**Lasst uns alle lernen, wie wir
sichere Schulwege und Tempo 30
erreichen können!**